

Pressemitteilung 38/2016 | 28.06.2016

Frischzellen für die Lehre - Train the Trainer

Pressesprecherin

Sylke Schumann

T +49 30 30877-1220

E presse@hwr-berlin.de

Innovative Hochschullehre an der HWR Berlin

Auch Dozent/innen lernen, ein Leben lang und voneinander. Am Berliner Zentrum für Hochschullehre (BZHL) qualifizieren sich Lehrende von Universitäten und Fachhochschulen und bilden sich pädagogisch weiter. Prof. Dr. Alexander Tsipoulanidis, MBA und Dipl.-Ing., Dipl.-Wi.-Ing. Harald Pflughaupt, MBA stellten im Juni 2016 im Good Practice Forum eine neue Form der Wissensvermittlung vor. Die beiden Dozenten der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin haben einen Ansatz entwickelt, der darauf abzielt, dass Studierende durch die Anwendung disziplinübergreifender multi-dimensionaler Lehr-Perspektiven Berufskompetenzen erlangen.

Dabei setzen Tsipoulanidis und Pflughaupt darauf, dass durch eine stark erhöhte Interaktion der Studierenden während der Lehrveranstaltung und das eigenständige Erarbeiten von Entscheidungsmodellen und realen Fallstudien deren Verständnis um die Verzahnung von Theorie und Praxis signifikant gesteigert wird. Erprobt haben sie ihre Lehrinnovation im Modul „Supply Chain Management und Informationssysteme“ an der HWR Berlin. Beide Bereiche wurden im Bezug zu wesentlichen Disziplinen (zum Beispiel Engineering, Marketing, Controlling) und ausgewählten Branchen (zum Beispiel Automobil, Handel, Logistik) betrachtet und kontrovers diskutiert. „Oft ergeben sich hieraus auch in der Praxis Konfliktpotenziale“, begründet Tsipoulanidis, der vor seinem Ruf an die HWR Berlin viele Jahre in der Praxis als Director Supply Chain and Operations Management im internationalen Umfeld tätig war. Durch verschiedene Betrachtungsweisen derselben Thematik und Problemlage werden Studierende in die Lage versetzt, wesentliche Inhalte des Supply Chain Management Designs eigenständig herzuleiten und grundlegende Konzepte anzuwenden. „So bereiteten wir die Kursteilnehmer/innen unmittelbar auf ihre spätere berufliche Praxis vor. Die Kenntnis der Informationssysteme und -technologie führt dabei zu einem disziplinübergreifenden Prozessverständnis“, fanden die Wissenschaftler der HWR Berlin heraus.

Die Dozenten lehren während des gesamten Semesters im simultanen Tandem-Teaching, wenden aktivierende Methoden an. So übernehmen Studierende in Diskussion verschiedene Rollen, „setzen verschiedene Hüte auf“. Die Dozenten agieren als Coaches. Zur Illustration der Zwischenschritte und -ergebnisse wird eine „Zweite Bühne“ eingerichtet, „ein Info-Marktplatz mit vier Ecken“, nennt Pflughaupt das Modell und verweist ferner auf „Headlines“ und „Supply Chain Domino“. Ihr Baukasten enthält diverse Werkzeuge des Lehrens und Lernens aus unterschiedlichen Perspektiven. „KORRIDOR-Modell“ haben Tsipoulanidis und Pflughaupt ihre Methode getauft, die sie im Rahmen des Forschungsprojekts „Frischzellen – Innovation der Hochschullehre durch Teamteaching“ entwickelten.

Im Lauf des Moduls erarbeiteten die Student/innen nicht nur ihr eigenes Lernprodukt, sondern darauf aufbauend auch ihr eigenes Praxisbeispiel, testeten

dieses wirklichkeitsnah auf globale Reaktionsfähigkeit und Effizienz und formulierten Anforderungen an die Prozess- und IT-Gestaltung. Unterfüttert wurde das Ganze mit dem sogenannten Supply Chain Design (SCD), dem Supply Chain Planning (SCP) und der Supply Chain Execution (SCE). Die Gruppendynamik weckte schließlich auch die Kreativität der anfangs eher passiven Teilnehmer/innen, konstatieren die Wissenschaftler. Und wie die Studierenden untereinander, so geben sich beim Erfahrungsaustausch Dozent/innen im Good Practice Forum des Berliner Zentrums für Hochschullehre gegenseitig Impulse für zeitgemäße, erfolgreiche Lehre.

- Qualitätsoffensive Lehre an der HWR Berlin

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de